



<https://biz.li/3fb4>

TISCHTENNIS: SCER VERPASSEN IN GÖTTINGEN DEN SIEG

Veröffentlicht am 24.11.2014 um 10:24 von Redaktion LeineBlitz

Die Gastgeber von "Torpedo Göttingen II" erwiesen sich - wie befürchtet - als ganz harte Nuss für den SC Hemmingen-Westerfeld. Auf beiden Seiten traten insgesamt drei Abwehrspieler an, was Auswirkungen auf die Spieldauer von viereinhalb Stunden hatte. Am Ende stand es 8:8.. Der SC Hemmingen-Westerfeld geriet schon nach den Eingangsdoppeln 1:2 in Rückstand. Martin Scholz und Philipp Schütze konnten die 2:0-Führung gegen Roland/Spiller nicht ins Ziel bringen. Guido Hehmann und Markus Schulze hatten zeitweise hohe Führungen in den Sätzen, konnten aber ebenfalls nicht gewinnen. Erst das 3. Doppel brachte den 1. Punkt für die Gäste. Martin Scholz hatte keine Probleme bei seinem klaren 3:0-Sieg gegen Roland, während Guido Hehmann sich dem taktisch klug spielenden Hollung 0:3 beugen musste.



Martin Scholz vom SC Hemmingen-Westerfeld besiegte in Göttingen seinen Gegner 3:0. / Foto: R. Kroll

Philipp Schütze fand kein Rezept gegen den Abwehrspieler Spiller und verlor 0:3. Claus Gottschlich beherrschte Zilling klar 3:0. Tim Schulz musste sich in seinem Einzel gegen Ruhnke 0:3 geschlagen geben, während Markus Schulze gegen das Nachwuchstalant Hage klar mit 3:0 dominierte. Anschließend folgte ein taktisches Spiel der beiden Abwehrstrategen Guido Hehmann und Volker Roland, das im zweiten Satz in einem Zeitspiel mündete, wobei Guido Hehmann hier der bessere Spieler war und 3:1 gewann. Anschließend lag Claus Gottschlich in seinem Spiel gegen Spiller bereits 0:2 zurück, ehe er noch einmal zulegen und das Spiel 3:2 gewinnen konnte. Philipp Schütze und Markus Schulze gewannen dann ihre Einzel gegen Zilling beziehungsweise Ruhnke. Trotz 1:0-Satzführung konnte Tim Schulz nicht gegen den neuen Bezirksmeister und Nachwuchsspieler Hage bestehen und verlor 1:3. Das Doppel Guido Hehmann und Markus Schulze hatte es nun in der Hand den Gesamtsieg gegen die Abwehrspieler Roland und Spiller einzufahren, musste sich aber in fünf hart umkämpften Sätzen den Gastgebern beugen. Das Endergebnis lautete 8:8 bei 30:30 Sätzen. Beide Seiten sagten am Ende über den Spielverlauf: "Ein gerechtes Unentschieden!"